

## Zukunft braucht Energie

### Jubiläumsveranstaltung „150 Jahre Erdöl und Erdgas in Deutschland“ – Ministerpräsident Wulff eröffnet Ausstellung – Stabilisierender Wirtschaftsfaktor durch hohe Investitionen

**Celle, den 24. Juni 2009** – „Als vor 150 Jahren in Wietze die wahrscheinlich weltweit erste Erdölbohrung fündig war, konnte niemand erahnen, welche Entwicklung die erdöl- und erdgasproduzierende Industrie seit diesen Anfängen genommen hat“, sagte Dr. Gernot Kalkoffen, Vorsitzender des Wirtschaftsverbandes Erdöl- und Erdgasgewinnung in der diesjährigen Jahresveranstaltung des WEG. Zur Eröffnung der Ausstellung „Zukunft braucht Energie – 150 Jahre Erdöl und Erdgas aus Deutschland“ sagte der Niedersächsische Ministerpräsident Wulff: „Niedersachsen ist Energieland Nummer Eins. Wir werden diese Rolle weiter ausbauen und setzen dafür auf die Industrie, die leistungsstarke Forschungslandschaft sowie auf qualifizierte Fachleute. Mit ihrem Engagement für eine sichere, wirtschaftliche und umweltverträgliche Produktion von Erdöl und Erdgas haben die Unternehmen dazu beigetragen, dass die Energieversorgung in Deutschland auf einem soliden Fundament aufbauen kann.“

Kalkoffen betonte, dass die 150jährige Geschichte der Branche gezeigt habe, dass immer wieder technologisches Neuland beschritten werden müsse. „Systematisches Vorgehen, gepaart mit Durchhaltevermögen und technologischem Pioniergeist sind die Rezepte, mit denen auch in der Vergangenheit die Zukunft gewonnen werden konnte.“ Heute stelle sich für die Industrie die Frage, welche neuen technischen Konzepte den seit einigen Jahren beobachteten Produktionsrückgang aufhalten und der Erdgasförderung in Deutschland einen neuen Schub geben könnten. Hierfür seien hohe Investitionen, Forschung, Ausbildung, Vernetzung und die richtigen Rahmenbedingungen erforderlich. Die Erdöl- und Erdgasproduktionsindustrie, so der WEG-Vorsitzende, sei eine Branche, die mit stabilen Investitionen und der Sicherung von Arbeitsplätzen der gegenwärtigen Wirtschaftskrise entgegenwirke und darüber hinaus mit ihrem Know-how auch andere Zukunftsenergien, wie Geothermie, voranbringe.

Oberbürgermeister Mende begrüßte, dass die Erdöl- und Erdgasproduzenten Celle als Ort für ihre Jubiläumsausstellung gewählt haben. „Dies unterstreicht die Bedeutung der heimischen Erdöl- und Erdgasproduktion für den Bestand und die Weiterentwicklung der für Celle so wichtigen Service-Industrie.“

Die Ausstellung präsentiert die Entwicklung der Erdöl- und Erdgasproduktion in Deutschland mit Exponaten, großformatigen Fotomotiven sowie Erläuterungen zu Technologien, Fördergebieten und frühen Pionieren. Sie ist noch bis zum 30. Juni im Schloss in Celle zu besichtigen und täglich (außer montags) von 10 bis 13 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Kontakt:  
Dr. Hartmut Pick  
(Tel. 05 11/1 21 72 23)